

## Wulf Gallert

Kandidatur für den  
stellvertretenden Parteivorsitz



Landesverband Sachsen-Anhalt

Unsere Partei befindet sich in einer schweren Krise, für die es unterschiedliche Ursachen gibt. Unser größtes Problem liegt in unserer inhaltlichen Aufstellung. Die Frage, was es heißt, eine linke Partei des 21. Jahrhunderts zu sein, wird von uns unzureichend und wenig überzeugend beantwortet.

Eines der Themenfelder, in denen die Partei die geringste Kompetenzzuschreibung hat, ist die Außenpolitik. Unsere friedenspolitischen Positionen erschöpften sich in der Vergangenheit meist in einer möglichst radikalen Ablehnung der Nato und der Aufrüstung sowie der Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Eigene Konzepte, die den realen Sicherheitsinteressen aller Menschen und Staaten, insbesondere in Osteuropa, entsprechen, vermissen wir jetzt schmerzhaft.

Angesichts der russischen Aggression in der Ukraine ist es unumgänglich, überzeugende Antworten auf folgende Fragen zu erarbeiten:

*Wie kann eine europäische Sicherheitsarchitektur aussehen, wenn souveräne Staaten durch einen militärischen Aggressor akut bedroht werden, ohne eine Spirale der Aufrüstung in Gang zu setzen?*

*Soll die EU aus unserer Perspektive eine Rolle bei der Sicherheitsarchitektur spielen?*

*Welche Rolle soll die EU spielen, wenn sich eine Auseinandersetzung zwischen den USA und China nach dem Vorbild des Kalten Krieges des 20. Jahrhunderts herauskristallisiert?*

*Welche Maßstäbe muss linke Außenpolitik entwickeln, wenn die zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts die Verhinderung der Klimakatastrophe mit all ihren sozialen Folgen ist?*

Auf all diese Fragen haben wir zurzeit keine überzeugenden oder sich widersprechenden Antworten. Und wir haben verdammt wenig Zeit, um dies zu ändern. Spätestens im Vorfeld der Europawahlen 2024 brauchen wir eine grundlegende Verständigung zu einem außenpolitischen Profil, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts entspricht, uns als LINKE eint und Menschen überzeugen kann. Daran will ich mitwirken.